

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht  
Pressemitteilung

## B14 - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen A 831 und Schattenring letzter Bauabschnitt - Wochenendaustelle von Freitag, 23. bis Montag, 26. September 2016

19.09.2016

Am kommenden Wochenende beginnt vorbehaltlich der Witterung der letzte Bauabschnitt der bereits 2015 begonnenen Fahrbahndeckensanierung der B 14 zwischen der A 831 und dem Schattenring. Im vergangenen Jahr wurde die Hauptfahrbahn der B 14 zwischen dem Johannesgrabentunnel und dem Schattenring in sehr kurzer Bauzeit mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Witterungsbedingt war es jedoch nicht möglich, die Arbeiten in vollem Umfang abzuschließen. Auch im Frühjahr dieses Jahres musste die Maßnahme mehrmals witterungsbedingt verschoben werden und wurde schließlich wegen der Baustelle am Autobahndreieck Leonberg für einen großen Zeitraum ausgesetzt.

Die Rampen zwischen der Hauptfahrbahn der B 14 und dem Schattenring werden nun in einer Wochenendaustelle, voraussichtlich zwischen Freitag, 23. und Montag, 26. September 2016, saniert. Es handelt sich um die B 14 - Rampe in Fahrtrichtung Stuttgart zum Viereichenhautunnel und die Rampe zwischen der Kreisfahrbahn des Schattenrings und der B 14 in Fahrtrichtung Universität (siehe Skizze in der Anlage).

Auf der Hauptfahrbahn wird je Richtung eine Engstelle mit nur einem Fahrstreifen bestehen. Der Verkehr aus Richtung Stuttgart/Heslach kann auf der Direktrampe alle Ziele erreichen. Der Verkehr aus dem Stuttgarter Westen kann ebenfalls alle Ziele erreichen - die Hauptfahrbahn über die Schattenringbrücke steht zur Verfügung. Der Verkehr aus dem Mahdental wird am Kreisverkehr Schattenring in Richtung Büsnau zur B 14 Anschlussstelle Universität bzw. zur Anschlussstelle Vaihingen umgeleitet.

In der Gegenrichtung kann der Verkehr in den Stuttgarter Westen ebenfalls über das Dreieck Wildpark fahren. Nur in Richtung Stuttgart Zentrum über Heslach ist keine Abfahrt möglich. Es wird darum gebeten auf die B 27 (A 8 - Anschlussstelle Degerloch) auszuweichen.

Die Vollsperrung beginnt am Freitag, 23. September bereits nach dem Abklingen der morgendlichen Hauptverkehrszeit. Die stadtauswärtige Rampe wird ab 9 Uhr gesperrt, die Abfahrt zum Heslacher Tunnel ab 10 Uhr. Ab Montag, 26. September 2016, 5 Uhr können alle Ziele wieder wie gewohnt erreicht werden.

Baublauf: Am Freitag wird der alte Asphalt abgefräst und der Asphaltaufruch abgefahren. Direkt im Anschluss an die Reinigung und Trocknung der Flächen wird eine sogenannte Haftbrücke, eine Bitumenemulsion, aufgebracht, die einige Zeit (etwa 2 bis 3 Stunden) brauchen wird um anzutrocknen. Ab Samstag, 24. September 2016 wird dann früh die neue Fahrbahndecke, bestehend aus einer Binderschicht und einer direkt im Anschluss „heiß auf warm“ eingebrachten Deckschicht eingebaut. Diese muss dann mindestens 24 Stunden, incl. zweier Nächte, auskühlen. Am Sonntag, 25. September wird die Markierung aufgebracht und die Randbereiche fachgerecht wiederhergestellt, die Entwässerung wird ebenfalls saniert indem Rinnen und Mulden reprofiliert werden. In der Nacht zum Montag werden dann die Verkehrssicherungsmaßnahmen wieder abgebaut so dass der Berufsverkehr wieder ungehindert fahren kann.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden. Für unvermeidbare Behinderungen bittet das

Regierungspräsidium Stuttgart alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Skizze (pdf, 144 KB)

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr